10

07.08.2013 / 1225
Bearbeiter/in: Frau Friske
E-Mail: mfriske@schwerin.de

02
Frau Oberbürgermeisterin Gramkow o.V.i.A.

**Antrag auf Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung**
**hier: Antrag des Amtes 20 vom 17.06.2013 zur Besetzung der Stelle 0377-2 / Funktion SB Grundsteuer / Hundesteuer**

Der beigefügte o.g. Antrag auf Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung wird Ihnen mit der Bitte um Entscheidung übersandt. Durch das Amt für Hauptverwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Die Stelle wird mit Ablauf des 31.12.2013 vakant.

Auf dieser Stelle erfolgt (zusammen mit drei weiteren Stellen) die Veranlagung der Grund- und Hundesteuer sowie die Umlage des Wasser- und Bodenverbandsbeitrages. Die Grundsteuer stellt eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Landeshauptstadt Schwerin dar.

Die interne Wiederbesetzung wird befürwortet (Stellenwert E6 TVöD / A7).

Amtsleiter Amt für Hauptverwaltung

**Entscheidung der Oberbürgermeisterin**

Die Besetzung der Stelle/Funktion wird ☒ genehmigt ☐ nicht genehmigt.

Schwerin, 13. AUG. 2013

.....
Angelika Gramkow

**Entscheidung des Hauptausschusses**

Die Besetzung der Stelle/Funktion wurde ☐ genehmigt ☐ nicht genehmigt.

Schwerin, ___.___.___

Siehe auch Protokoll des Hauptausschusses vom:

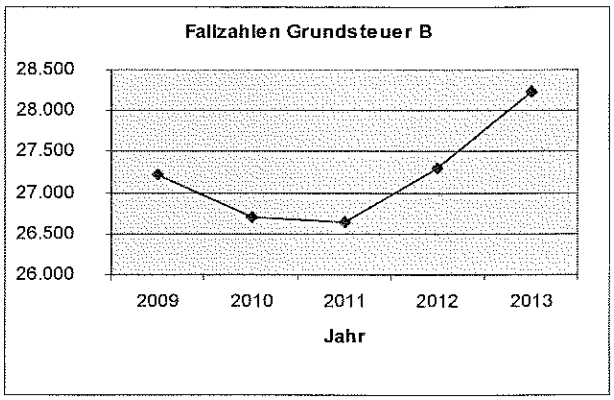
.....
Unterschrift 10.2.1

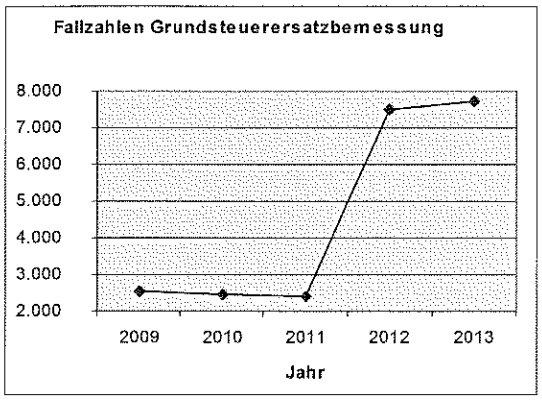
| OKZ | Planstelle/Bezeichnung |
|---|---|
| 20.1.3 | 0377 SB Grundsteuer |

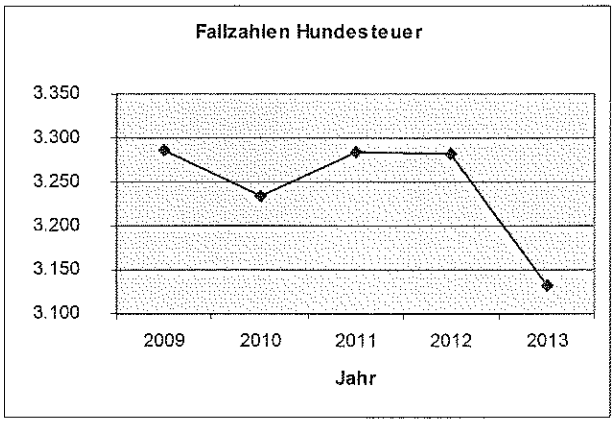
Spezifische Stellenausstattungsvorgaben
(gesetzliche Grundlagen, Prüfergebnis Veberas/ LRH, Fallzahlen, Städtevergleich und Wertung)

Auf dieser Stelle erfolgt hauptsächlich die **Veranlagung der Grund- und Hundesteuer** und die **Umlage des Wasser- und Bodenverbandsbeitrages.** Diese Aufgaben werden im Steuerbereich noch durch drei weitere Stellen wahrgenommen.

Während die Fallzahlen der Grundsteuer A in den vergangenen Jahren konstant geblieben und die Hundesteuerfälle sogar in 2013 leicht gesunken sind, ist im Bereich der Grundsteuer B und der Grundsteuerersatzbemessung eine beachtliche Fallzahlensteigerung festzustellen.




**Sollstellenplan**

Der Stellenplan 2013 weist **8 Stellen** (7,675 VZÄ) im Steuerbereich aus. Ein Abbau von ursprünglich 10 Stellen ist in den letzten Jahren bereits erfolgt. Auf die verbliebenen 8 Stellen ist die Bearbeitung sämtlicher Steuerfälle (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Umlage Wasser- und Bodenverband) aufgeteilt worden.

Eine weitere Stellenverringerung ist lt. Sollstellenplan nicht vorgesehen und erscheint anhand der gestiegenen Fallzahlensituation auch nicht vertretbar.

Die Stelle ist derzeit nach E6 TVöD (vergleichbar A7) ausgewiesen und soll mit diesem Wert intern ausgeschrieben werden.